

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	14.06.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Die Umsetzung der Bielefelder Gesundheitsziele 2010 bis 2015 - Abschlussbericht**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA, 25.01.2011, Bielefelder Gesundheitsziele 2015, 1911/2009-2014 (Beschlussvorlage)

Sachverhalt:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss hat Anfang 2011 auf Empfehlung der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) der Umsetzung des zweiten Bielefelder Gesundheitsziele-Prozesses zugestimmt. Dabei wurden wie auch im ersten Prozess die folgenden Leitziele verabschiedet:

- **Bürgerinnen- und Bürgerorientierung,**
- **Gesundheitliche Chancengleichheit sowie**
- **Prävention und Gesundheitsförderung.**

Der Abschlussbericht gibt in kompakter Form einen Überblick über die verfolgten Teilziele in der Zeit von 2010 bis 2015 und bewertet die Zielerreichung. Die Umsetzung der Ziele wurde von der Geschäftsstelle der KGK koordiniert und erfolgte in Arbeitsgruppen mit Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz, weiteren Kooperationspartnerinnen und –partnern sowie in Zusammenarbeit mit einzelnen Verwaltungsbereichen der Stadt Bielefeld. Der Abschlussbericht wurde mit diesen Beteiligten und in der letzten Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz am 11.05.2016 abgestimmt und verabschiedet (s. Anlage).

Insgesamt kann die Zielerreichung der vielseitigen Aktivitäten der KGK und ihrer Partnerinnen und Partner positiv bewertet werden. Die vernetzte, intersektorale Arbeit, die zur Verbesserung der lokalen Gesundheitsversorgung der Bielefelder Bevölkerung beitragen soll, hat sich bewährt und kann zu verschiedenen Themenspektren aktiviert werden.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz hat sich für eine Fortführung der Arbeit mit Gesundheitszielen ausgesprochen. Diese sollen wie im Jahr 2010 in einem gemeinsamen Workshop der Mitglieder der KGK, Vertreterinnen und Vertretern des Sozial- und Gesundheitsausschusses und ausgewählten Expertinnen/Experten am 26.10.2016 erarbeitet werden. Dabei werden die nationalen Gesundheitsziele berücksichtigt, die 2015 in das Präventionsgesetz eingegangen sind.

**1. Beigeordnete**

Wenn die Begründung länger als drei  
Seiten ist, bitte eine kurze  
Zusammenfassung voranstellen.

**Anja Ritschel**